

## Preis „Bestes Forschungsumfeld“

Offen, kreativ, wertschätzend! Gemeinsam mit der VolkswagenStiftung schreibt die Junge Akademie erstmals den Preis für das beste Forschungsumfeld aus.

[Bewerbungsformular](#)

## Allgemeine Informationen

Ein gutes Forschungsumfeld fördert gute Wissenschaft, indem es individuelle Stärken hervorbringt und diese für alle gewinnbringend zu einem größeren Ganzen zusammenführt. Für Wissenschaftler\*innen ist es wichtig, Teil eines Forschungsumfelds zu sein, das Raum für Kreativität gibt, wissenschaftlich erfolgreiches Arbeiten fördert und ein positives Arbeitsklima anstrebt.

Wer diese Einschätzung teilt und sein bzw. ihr Forschungsumfeld für das Beste hält, ist herzlich eingeladen, sich bis zum 18. November 2024 um den Preis für das beste Forschungsumfeld 2024 zu bewerben. 10.000 Euro warten auf die ausgewählten Teams!

Die Junge Akademie ist die weltweit erste Akademie für Wissenschaftler\*innen im frühen und mittleren Karrierestadium und hat sich in den fast 25 Jahren ihres Bestehens zu einer wichtigen Stimme im deutschen Wissenschaftssystem entwickelt. Gemeinsam mit der VolkswagenStiftung schreibt sie erstmals den Preis für das beste Forschungsumfeld aus.

Bewerbungen ausschließlich online [über das Bewerbungsformular](#)

Einreichungsfrist: 18. November 2024

Verleihung: 7. Juni 2025

Kontakt: Dr. Alexandra Heidle-Chhatwani

[forschungsumfeld@diejungeakademie.de](mailto:forschungsumfeld@diejungeakademie.de)

## Förderbedingungen

**Die Preisgelder sind zweckgebunden, gemäß den nachfolgenden Bestimmungen zu verwenden:**

- Das Preisgeld soll grundsätzlich dem benannten Forschungsumfeld zufließen und für Teambuildingmaßnahmen oder zur Förderung der Weiterentwicklung kooperativen Arbeitens verwendet werden, z.B. Retreats, Coachings oder Fortbildungen. Die Finanzierung von zur Grundausstattung gehörendem Büromobiliar oder IT-Hardware ist ausgeschlossen.
- Die Fördermittel sind gemäß dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu verwenden.
- Die Fördermittel wurden von der Volkswagen Stiftung zweckgebunden gestiftet, weshalb nachfolgende Förderbedingungen, dem Grunde nach, zu beachten sind: [https://www.volkswagenstiftung.de/de/faqservice#download\\_formulare\\_berichte](https://www.volkswagenstiftung.de/de/faqservice#download_formulare_berichte)
- Die ordnungsgemäße Mittelverwendung ist zu dokumentieren und gegenüber der Jungen Akademie zu berichten.
- Aktuelle Mitglieder der Jungen Akademie sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

## FAQ

- **Für was steht der Preis?**

Der Preis betont die Bedeutung eines guten Forschungsumfelds für die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft und die Wertschätzung jede\*r einzelnen Wissenschaftler\*in und würdigt den Beitrag jedes Mitglieds der Forschungsgemeinschaft für den wissenschaftlichen Fortschritt. Für Die Junge Akademie ist es besonders wichtig, dass Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen in einem solchen Umfeld Orientierung, Förderung, Anregung und Entwicklungsmöglichkeiten bekommen. Der Preis soll einen Anreiz schaffen, die Qualität des Forschungsumfelds als zentrales Qualitätsmerkmal für Wissenschaftsorganisationen zu etablieren und sich in der bewussten Gestaltung dieses Umfelds zu engagieren. Ziel ist es, mit diesem Preis eine Debatte über die Eigenschaften und Qualitäten eines gutes Forschungsumfelds anzustoßen.

- **Wer kann sich bewerben?**

Der Preis soll Akteur\*innen der Wissenschaft zugutekommen. Mindestens zwei Mitglieder eines Forschungsumfelds können gemeinsam eine Bewerbung einreichen. Dabei muss das Forschungsumfeld überwiegend im deutschen Wissenschaftssystem angesiedelt sein. Zugleich sind die nominierenden Wissenschaftler\*innen in einer frühen bis mittleren Karrierephase (d.h. Masterstudierende, Promovierende, Postdocs, bis R3) oder gehören dem wissenschaftsunterstützenden Bereich an.

- **Was ist ein „Forschungsumfeld“?**

Unter Forschungsumfeld werden unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit verstanden, z.B.: Forschungsgruppe (>2 Personen) oder Forschungsabteilung (>2 Arbeitsgruppen), informelle oder formelle Netzwerke oder horizontale oder vertikale Strukturen. Ein Forschungsumfeld kann auch digital sein.

- **Wo erfolgt die Bewerbung und was sollte die Bewerbung beinhalten?**

Eine Bewerbung erfolgt ausschließlich über die Website der Jungen Akademie. Während der Einreichung werden die Bewerber\*innen aufgefordert, Informationen zu den nominierenden Personen sowie eine Kurzbeschreibung des Forschungsumfelds (1000 Zeichen) einzureichen. Dabei sollen Forschungsthemen, Ort, Größe und Mitglieder des Umfelds berücksichtigt werden.

Ergänzt werden soll eine ausführliche Begründung für die Nominierung als bestes Forschungsumfeld (3000 Zeichen) inklusive Erläuterung,

- wieso dieses Forschungsumfeld einen Preis verdient.
- wie das Forschungsumfeld zur Forschung und persönlichen Entwicklung seiner Mitglieder (z.B. der Nominierenden) beiträgt und diese zu ihren Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten (in- und außerhalb des jetzigen Forschungsumfelds) beiträgt?

Konkrete Beispiele verwirklichter Initiativen, sowohl top-down als auch bottom-up, z.B. zu Teambuilding und Gruppenidentität, Kreativitätsförderung, Betreuungs- und Feedbackkultur, Anerkennung von Erfolgen, Fehlerkultur, Vielfältigkeit, Kommunikation stärken die Bewerbung ebenso wie ein Ausblick auf zukünftige Weiterentwicklung des Forschungsumfelds.

- **Wer wählt das beste Forschungsumfeld aus?**

Das Auswahlgremium setzt sich zusammen aus Mitgliedern und Alumni der Jungen Akademie aus unterschiedlichen Disziplinen, einer Vertretung der VolkswagenStiftung und bekannten Personen aus der Wissenschaftsgemeinschaft.

- **Nach welchen Bewertungsdimensionen wird die Bewerbung begutachtet?**

Bei der Auswahl des besten Forschungsumfelds würdigt das Auswahlgremium folgende Leistungen:

- Das Forschungsumfeld hat ein klares Selbstbild bzw. eine klare Identität, aus dem/der sich seine Zusammensetzung, Handlungen und Strukturen ableiten.
- Die Struktur des Forschungsumfelds ist ausdifferenziert mit transparenten, klar definierten Rollen und Integration aller Mitglieder.
- Kommunikationswege und -werkzeuge sind durchgängig definiert sowie etabliert und nutzen auch neue Formate/Instrumente, um ein kooperatives und für die Individuen gewinnbringendes Miteinander zu fördern.
- Innovative Aktivitäten verbessern die Forschungsbedingungen, tragen zum Erfolg der Forschung und persönlichen Entwicklung der Mitglieder bei.
- Das Forschungsumfeld fungiert als Wegbereiter und Impulsgeber.
- Verknüpfungen zu anderen Akteuren und Netzwerken betten das Forschungsumfeld in die breitere Wissenschaftslandschaft ein und tragen zur Erreichung seiner Ziele bei.
- Mit der Ausgestaltung des Forschungsumfelds wurde nachweislich zu besserer Forschung und Karriereentwicklung beigetragen.
- Klare Pläne entwickeln das Forschungsumfeld auch in Zukunft weiter.

- **Gibt es ein Preisgeld und wie können die Gelder verwendet werden?**

Das Auswahlgremium wählt eine Shortlist von 25 Forschungsumfeldern aus. Aus der Shortlist werden die zehn Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen eines Losverfahrens ermittelt. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von jeweils 10.000 Euro von der VolkswagenStiftung. Die Preisgelder werden den Gewinner\*innen von der Jungen Akademie zum Zweck der Wissenschaftsförderung (siehe Förderbedingungen) zur Verfügung gestellt.

### **Über die VolkswagenStiftung**

Mit ihrem [Profilbereich „Wissen über Wissen“](#) öffnet die VolkswagenStiftung Reflexionsräume und unterstützt strukturelle Veränderungen des Wissenschaftssystems. Ein thematischer Fokus liegt auf der Vielfalt von Wissenschaftskultur(en). Weitere Informationen zur VolkswagenStiftung sind [hier](#) zu finden.